

Lasst HAIKUS sprechen!

Achtsamkeit und Seelenpoesie im Alltag

Haikus sind kleine Gedichte, die sich in Japan im 17. Jahrhundert als eigenständige Gedichtform entwickelt haben.

Ein Haiku besteht aus 3 Zeilen und 17 Silben in der Aufteilung 5-7-5.

Der wohl bekannteste Haiku-Dichter ist der japanische, buddhistische Mönch Matsuo Basho.

Das klassische Haiku erzählt von einem Wesen in der Natur, oft mit einem Hinweis auf die Jahreszeit. Es beschreibt ein einmaliges, beobachtetes Ereignis, einen magischen Moment.

Dabei ist die Sprache einfach und klar, es wird nicht bewertet oder kommentiert. Dadurch berühren uns Haikus und sprechen unsere Gefühle an.

Auch des modernen Haiku entspringen direkt dem Leben und erzählen von dem, was die Menschen bewegt und beschäftigt.

Haikus lehren uns ganz im Moment im Hier und Jetzt zu sein.

Sie lehren uns genau zu beobachten und zu beschreiben, was ist.

Sie sind klar und eindeutig.

In diesem Workshop wollen wir uns mit traditionellem und modernem Haiku beschäftigen.

Wir wollen Haikus lesen, ihre Wirkung beobachten und selbst welche verfassen.

Ein interessanter und spannender Nachmittag mit vielen Übungen zum Schreiben, Beobachten und zum Gestalten.

Bitte mitbringen:

ein kleines Notizbuch, Stifte, Farben, Papiere, Collagematerial,
Schere und Kleber, sowie einen kleinen Snack.

Investition: 50€

Termin:

8.8.2020, 13-16:30h

Anmeldung, Infos & Leitung:

Steffi Kubik

email: info@praxis-kubik.de

www.praxis-kubik.de

“Der alte Teich
ein Frosch springt hinein
vom Wasser ein Geräusch.”
(Basho)

“Mach was aus mir
sagt das Haiku- oder auch:
Sprich mit mir!”
(Dietrich Krusche)